

**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909

Fax : (0221) 221-24447

E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 24.09.2012

**Auszug
aus der Niederschrift der 28. Sitzung/5.Sondersitzung des
Verkehrsausschusses vom 20.09.2012****öffentlich****1.4 1. Bedarfsfeststellung über die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und
Geräten für das Amt für Straßen und Verkehrstechnik für das Jahr 2012
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Teilfi-
nanzplans 1201, Straßen, Wege, Plätze, in Teilplanzeile 9, Auszahlun-
gen für das bewegliche Anlagevermögen bei der Finanzstelle 6601-
1201-0-0101, Kraftfahrzeuge und Geräte
2629/2012**

RM Wolter wiederholt seine kritischen Anmerkungen aus der vergangenen Sitzung und beantragt daher, dass in 2012 nur die in diesem Haushaltsjahr bereitgestellten Mittel zur Neubeschaffung von Fahrzeugen in Anspruch genommen werden und – entgegen dem Verwaltungsvorschlag - nicht darüber hinaus. Weitere Fahrzeuge sollten erst nach Verabschiedung des Haushalts 2013 bestellt und angeschafft werden.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, stellt klar, dass aus haushaltsrechtlicher Sicht eine Umschichtung problemlos erfolgen könne und somit alle Fahrzeuge beschafft werden könnten, zumal die Bestellungen nicht bereits in 2012 kassenwirksam werden. Ggf. können einige Fahrzeuge – wie in der ergänzenden Stellungnahme dargelegt – auch erst in 2013 bestellt und ausgeliefert werden.

Ausschussvorsitzender Waddey kündigt in diesem Zusammenhang an, über den Rechnungsprüfungsausschuss Laufzeiten und Verschleiß von Fahrzeugen und Maschinen prüfen zu lassen bzw. nach welchen Kriterien und wann Ersatzbeschaffungen erfolgen sollen um bei künftigen Beschlussvorlagen dieser Art eine bessere Entscheidungsgrundlage zu haben.

Herr Harzendorf weist darauf hin, dass ein derartiges Verfahren bereits existiere. Die Reparatur und Wartung der Fahrzeuge erfolge über die AWB, die zudem auch Gutachten erstelle über die weitere absehbare Entwicklung der Fahrzeuge. Zudem werden die Ersatzbeschaffungen vom Rechnungsprüfungsamt geprüft.

Herr Wolter zeigt sich nicht überzeugt und betont, dass er angesichts der Haushaltslage seinen Antrag aufrecht erhalte.

RM Tull fügt ergänzend hinzu, dass eine Deckung i.H.v. 100.000 € aus einer anderen Haushaltsstelle – hier Straßen, Wege und Plätze – nicht akzeptabel sei.

RM Möring und RM Kirchmeyer hingegen sind von der Notwendigkeit der Maßnahme überzeugt und plädieren für die Verwaltungsvorlage.

Nach kurzer weiterer Diskussion stellt Vorsitzender Waddey den Änderungsantrag und die Verwaltungsvorlage zur Abstimmung.

1. Beschluss (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

Die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge und Geräte erfolgt lediglich im Rahmen des zur Verfügung stehenden Haushaltsansatzes i.H.v. 500.000 €

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt gegen die Fraktionen von CDU, FDP und pro Köln

2. Beschluss (geänderte Verwaltungsvorlage):

1. Der Verkehrsausschuss erkennt den Bedarf zur Beschaffung der Fahrzeuge und Geräte für das Amt für Straßen und Verkehrstechnik in Höhe von insgesamt **500.000 Euro** für das Jahr 2012 an.

und empfiehlt dem Finanzausschuss wie folgt zu beschließen:

2. Der Finanzausschuss beschließt – vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltsatzung - die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von **500.000 Euro** im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei Finanzstelle 6601-1201-0-0101, Kraftfahrzeuge und Geräte, Teilplanzeile 9, Auszahlungen für das bewegliche Anlagevermögen im Haushaltsjahr 2012.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt gegen die Fraktion pro Köln bei Enthaltung der FDP-Fraktion